

Hannover, im September 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der langjährige Wunsch unseres Vorstandes, eine zentrale Geschäftsstelle des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. mit einer vollen Wissenschaftlerstelle einzurichten, konnte 1987 realisiert werden. Damit ist die Geschäftsstelle des Museumsverbandes seit nunmehr **30 Jahren kollegialer Ansprechpartner für die Museen in Niedersachsen und Bremen!**

Neue Projekte und räumliche als auch personelle Veränderungen bestimmten seitdem die Entwicklung des Museumsverbandes. Und es ist und bleibt spannend beim Museumsverband! So haben wir Mitte Juli unseren neuen Kollegen Herrn Necaattin Arslan begrüßt und das Projekt **„Neue Heimat in Niedersachsens Museen“** ins Leben gerufen. Weitere Informationen dazu finden Sie heute in unserem Newsletter.

Positiv entgegen schauen wir auch auf den heutigen Termin zur Unterschrift der neuen **Zielvereinbarung mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur**, die unsere Arbeit auf feste Grundlagen stellt und Planungssicherheit für unsere Arbeit in den nächsten drei Jahren geben wird.

Welche Termine und Fristen ebenfalls anstehen erfahren Sie in unserer heutigen museums:Zeit!
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Vorstand und Geschäftsstelle MVNB



Prof. Dr. Rolf Wiese
Vorsitzender



Hans Lochmann
Leiter der Geschäftsstelle

INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- [Aus der MVNB Geschäftsstelle](#)
- [Aus den Museen und ihrem Umfeld](#)
- [Aus den Museumsverbänden](#)
- [Museumsgütesiegel und übergreifende Weiterbildungen](#)
- [Für Volontäre](#)
- [Tagungshinweise](#)
- [Wichtige Termine und Informationen](#)
- [Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten](#)
- [Terminvorschau](#)
- [Publikationen](#)

AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

30 JAHRE GESCHÄFTSSTELLE MVNB

Am 15. Oktober 1987 trat Hans Lochmann als erster hauptamtlicher Verbandsreferent seinen Dienst beim MVNB in Aurich an. Nachdem das MWK der Forderung des Vorstandes folgte und eine Erhöhung der institutionellen Förderung der Verbandsarbeit in Aussicht stellte, konnte die erste Planstelle ausgeschrieben und besetzt werden. [Weiterlesen](#)

NEUE HEIMAT IN NIEDERSACHSENS MUSEEN

Kontakt

Necaattin Arslan,
Mobil 0151 672 370 66
Tel. 0511 214498-3
necaattin.arslan@mvnb.de

Best-Practice-Beispiele aus Museen zeigen, dass Kunst- und Kulturangebote besonders geeignet sind, Räume für Begegnung und Austausch zwischen Neuzugewanderten und der Mehrheitsgesellschaft zu schaffen. Der MVNB hat daher das **Projekt „Neue Heimat in Niedersachsens Museen“** ins Leben gerufen, um die Museen dabei zu unterstützen, sich aktiv zur gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Integration von Geflüchteten einzusetzen. Das Projekt wird von Herrn Necaattin Arslan geleitet. [Hier erfahren Sie mehr](#)

KLEINE MUSEEN

Kontakt

Oliver Freise
Tel. 0511- 214498-3
oliver.freise@mvnb.de

Der MVNB entwickelt aktuell ein Projekt, das sich gezielt um die Unterstützung und Aufwertung der kleinen Museen in Niedersachsen / Bremen bemüht. Am 29. August trafen sich auf Einladung des MVNB in Hannover die Vertreter*innen der Landschaften, AG-Sprecher*innen und Museumsverbände in Niedersachsen, um über die Situation der kleinen Museen in den Regionen zu sprechen. **Als nächster Schritt des Projektes ist der Versand eines Fragebogens an möglichst viele kleine Museen vorgesehen.** [Hier erfahren Sie mehr](#)

AG SATZUNG UND LEITBILD

Satzung und Leitbild des MVNB wurden in der Vergangenheit nur punktuell aktualisiert und bedürfen einer Revision. Die Mitgliederversammlung im März 2017 begrüßte den Vorschlag des Vorstandes zu einer Überarbeitung und die Einsetzung einer Arbeitsgruppe. Diese besteht aus 6 Mitgliedern, einem Vorstandsmitglied und zwei Mitarbeitern. In Sitzungen am 17. Mai und am 17. August wurden Grundfragen der Ausrichtung der Verbandsarbeit diskutiert und eine neue Satzung entworfen. **Nach weiteren Lesungen soll der Entwurf einer neuen Satzung und eines neuen Leitbildes der nächsten Mitgliederversammlung im April 2018 in Einbeck zur Diskussion und zur Verabschiedung vorgelegt werden.**

EXPERTENWORKSHOP „REGION IM UNTERRICHT“ DES NHB

Vertreten durch das Vorstandsmitglied Dr. Eilert Ommen hat der MVNB am 10. August am **Expertenworkshop des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. (NHB)** teilgenommen. Der Verband ist überzeugt, dass museale Themen stärker in die Unterrichtsgestaltung mit eingebunden werden müssen.

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUE MITGLIEDER

Bürger- und Heimatverein Rehburg e.V.
Küstenmuseum Juist
Museum „Leben am Meer“, Esens
Grenzlandmuseum Bad Sachsa
Museumslandschaft Hameln-Pyrmont e.V.
Stadt Bad Gandersheim / Stadtmuseum
Verein für Heimatkunde im Ambergau e.V. / Turmuhren- und
Heimatmuseum Ambergau „Museum der Zeit“

EHRUNGEN UND WÜRDIGUNGEN

Der MVNB würdigt **Prof. Dr. Rolf Wiese**, der sich nach 30 Jahren als Museumsdirektor des Freilichtmuseums am Kiekeberg in den Ruhestand verabschiedet. [Weiterlesen](#)



Stiftung
Niedersachsen

Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen gratuliert der **Stiftung Niedersachsen zum 30-jährigen Bestehen** und freut sich auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit!
[Weiterlesen](#)

IN GEDENKEN

In Gedenken an Martin Roth: Im August verstarb Martin Roth im Alter von 62 Jahren. Martin Roth war visionär, gab Impulse und verlangte von seinen Mitarbeiter*innen und Vorstandskolleg*innen viel persönlichen Einsatz. Roth konnte rhetorisch brillant für Museen begeistern und unermüdlich für ihre Relevanz kämpfen. Die Museumswelt hatte durch ihn eine moderne Stimme erhalten. [Weiterlesen](#)

In Gedenken an Dr. Thomas Labusiak: Im Juli verstarb im Alter von 47 Jahren der Kunsthistoriker Dr. Thomas Labusiak. Er leitete von 2011 bis 2017 das Museum Portal zur Geschichte – Sammlung Frauenstift Gandersheim. Ab 2011 war er als Kustos der Domschätze Halberstadt und Quedlingburg tätig. Der MVNB erinnert sich gern an die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Labusiak bei der Gestaltung der Auftaktveranstaltung zum Internationalen Museumstag 2007 und bei der Ausrichtung der MVNB-Jahrestagung 2008 in Bad Gandersheim.

HALTEN SIE UNS MIT IHREN BEITRÄGEN UND ANREGUNGEN AUF DEM LAUFENDEN!

Der MVNB informiert regelmäßig die Medien sowie online unter www.mvnb.de über neue Ausstellungen und Termine der Museen. Aktuell sammeln wir Inhalte zu folgenden Themen:

- **Das Museum als Ausflugstipp zur Weihnachtszeit / zum Jahreswechsel**
- **Jahresthema 2018 – Ausstellungen und Aktivitäten rund um die Novemberrevolution 1918/ Ende des 1. Weltkrieges / Weimarer Republik**

Wir freuen uns über Ihre Beiträge und Anregungen an friederike.thele@mvnb.de!

AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

PERSONALIA

Kai Jansen trat zum 1. September im **Museum im Zeughaus Vechta** die Nachfolge des langjährigen Leiters Axel Fahl-Dreger an, der am 14. März 2018 in den Ruhestand geht. Zuletzt arbeitete Jansen als wissenschaftlicher Mitarbeiter am LWL-Römermuseum in Haltern am See (NRW) und war dort für die national bedeutende Sonderausstellung „Triumph ohne Sieg. Roms Ende in Germanien“ verantwortlich.

Dr. Ursula Warnke übernimmt zum 1. Januar 2018 die Direktion des **Landesmuseums für Natur und Mensch in Oldenburg**. Die Archäologin und Museumsdirektorin tritt damit die Nachfolge von Dr. Peter-René Becker an, der aus Altersgründen zum Jahresende aus dem Amt ausscheidet. Seit 2006 war Warnke Direktorin des Deutschen Schifffahrtsmuseums in Bremerhaven und leitet hier den Museumsbereich mit seinen Ausstellungen und der Sammlung des Hauses sowie den Bereich Vermittlung und Wissenstransfer.

AKTUELLE PROJEKTE UND ENTWICKLUNGEN

Das Buxtehude-Museum für Regionalgeschichte und Kunst ist aufgrund von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen geschlossen. Ein Anbau wird zukünftig neben einem neuen Sonderausstellungsraum auch zusätzlichen Platz für die Besonderheiten der Buxtehuder Stadtgeschichte sowie die europaweit beachteten archäologischen Funde aus dem Gräberfeld von Immenbeck bei Buxtehude bieten. Das Museum bietet einen virtuellen Blick in seine Sammlung. [Mehr](#)

Die Dauerausstellung im **Städtischen Museum Göttingen** ist aktuell wegen Sanierungsmaßnahmen teilweise geschlossen. Als Dauerausstellung verfügt das Museum momentan über die Kirchenkunstabteilung, die zentraler Bestandteil der Sonderausstellung „1529 - Aufruhr und Umbruch“ ist. Aktuelle Berichte aus dem Museen gibt es im [Blog des Museums](#)

Am 12. November begeht das **Grenzlandmuseum Bad Sachsa** sein **25. Jubiläum** und lädt mit Aktionen und Veranstaltungen dazu ein, dieses Ereignis zu begehen und zu feiern. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. [Mehr](#)

Unter dem Motto „Überraschen, widersprechen, irritieren“ eröffnet am **Samstag, 30. September 2017** die **neue Dauerausstellung** des **Till-Eulenspiegel-Museum** in Schöppenstedt.

**AUSWAHL AKTUELLER
AUSSTELLUNGSTIPPS**

Weltkulturerbe Rammelsberg

Ein Vierteljahrhundert – 25 Jahre Denkmalvermittlung

21. Mai bis 18. November 2017

Am 14. Dezember 1992 ernannte die UNESCO das ehemalige Erzbergwerk Rammelsberg und die Altstadt von Goslar zum Weltkulturerbe der Menschheit. 2017 wird dieses Welterbe 25 Jahre alt - Anlass zu einer Jubiläums-Sonderausstellung.

[Weitere Informationen](#)

Hoffmann-von-Fallersleben-Museum, Wolfsburg

Hoffmann und die Brüder Grimm.

Freundschaft in bewegten Zeiten

22. August 2017 bis 28. Januar 2018

Die Sonderausstellung beleuchtet die vielschichtigen Aspekte der – nicht spannungsfreien – Freundschaft der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm mit August Heinrich Hoffmann von Fallersleben. Sie erzählt von der Leidenschaft dieser drei außergewöhnlichen Persönlichkeiten für ein freies und geeintes Deutschland und wie wichtig Netzwerke schon lange vor Erfindung des Internets waren. [Weitere Informationen](#)

Focke-Museum, Bremen

PROTEST + NEUANFANG, Bremen nach '68

29. August 2017 bis 01. Juli 2018

Mit der neuen Sonderausstellung wird ein Blick auf Bremens jüngere Stadtgeschichte geworfen. Im Fokus stehen die ereignisreichen Jahre zwischen den Straßenbahnunruhen 1968 und der Schließung der Großwerft AG Weser 1983.

[Weitere Informationen](#)

Handwerksmuseum Ovelgönne

Aus gutem Hause! Alte Familienschätze aus der Wesermarsch.

17. September bis 17. Dezember 2017

Das Handwerksmuseum Ovelgönne eröffnet am 17. September seine Sonderausstellung: Aus gutem Hause! Alte Familienschätze aus der Wesermarsch. (Sammlung Reiner Tiesler).

[Weitere Informationen](#)

30 Jahre Museumshafen

Carolinensiel – Das Tor zur Welt

01. April bis 05. November 2017

Der Roman „Windiger Siel“ bildete das Drehbuch für die diesjährige große Sonderausstellung, die in zwei Räumen in der Alten Pastorei zu den Themen „Land“ und „See“ die Schicksale der Schifferfamilien Ulfers und Büschen lebendig macht.

[Weitere Informationen](#)

Geschichte Niedersachsens in 111 Dokumenten

Seit dem 07. September im Emsland Moormuseum

Anlässlich des 70jährigen Bestehens des Landes Niedersachsen hat das Niedersächsische Landesarchiv an seinen sieben Standorten 111 Dokumente zur Geschichte des nieders. Raumes ausgewählt, im historischen Kontext erläutert und in der Publikation „Geschichte Niedersachsens in 111 Dokumenten“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Museum zeigt in der Ausstellung eine Auswahl im Original. [Weitere Informationen](#)

Von Vietnam nach Ostfriesland. Ankunft und Aufnahme der Boatpeople in Norden-Norddeich

Ostfriesisches Teemuseum Norden

24. September 2017 bis 08. April 2018

Die politische Aktualität und gesellschaftliche Bedeutung der Flüchtlingskrise gaben den Anstoß für diese Sonderausstellung. In historischer Perspektive drängt sich in diesem Zusammenhang in Norden die Auseinandersetzung mit der Ankunft und Aufnahme der vietnamesischen Boatpeople von den 1970er bis 1990er Jahren geradezu auf. [Weitere Informationen](#)

AUS DEN MUSEUMSVERBÄNDEN



PERSONALIA

David Vuillaume - Neuer Geschäftsführer des DMB

Ab Mitte Oktober 2017 übernimmt David Vuillaume die Geschäftsführung des Deutschen Museumsbundes mit Sitz in Berlin. Er folgt damit auf Anja Schaluschke, die als Direktorin in das Museum für Kommunikation Berlin gewechselt ist. Derzeit ist Vuillaume Generalsekretär des Verbandes der Museen der Schweiz VMS und ICOM Schweiz und leitet das gemeinsame Generalsekretariat der beiden Verbände. Er wurde 2012 in den Vorstand vom Europäischen Museumsverband (Network of European Museum Organisations) gewählt. Seit 2014 ist er dessen Vorsitzender.

MUSEUMSGÜTESIEGEL



Offizieller Start des Jahrgang 2018

Mit einer offiziellen Auftakt- und Informationsveranstaltung zum Museumsgütesiegel am 18. September 2017 in der Niedersächsischen Sparkassenstiftung in Hannover starteten insgesamt **15 teilnehmende Museen in den Jahrgang 2018.**

Die Partner des Museumsgütesiegels, der Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V., das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Niedersächsische Sparkassenstiftung wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg!

Weiterbildungen im Rahmen des Museumsgütesiegels

Die Seminarthemen orientieren sich an den Anforderungen für Teilnehmer*innen des Museumsgütesiegels, stehen aber auch allen anderen interessierten Kolleginnen und Kollegen offen. Hier die nächsten Veranstaltungstermine:

Intensivseminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel (Infos und Anmeldungen direkt über die Website der Bundesakademie – noch freie Plätze vorhanden)

13. / 14. November 2017

Provenienzforschung I – Grundlagen der Provenienzforschung
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

6. / 7. Dezember 2017

Basiswissen Museumspädagogik – Grundlagen, Handlungsfelder, Methoden, Ziele
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

11. / 12. Dezember 2017

Ausstellungsmanagement – Instrumente der Ausstellungsplanung
[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

FREUEN SIE SICH AUF UNSER SEMINARANGEBOT 2018! WIR WERDEN SIE HIERZU RECHTZEITIG INFORMIEREN!

ba

ÜBERGREIFENDE WEITERBILDUNGEN

Dialog der Religionen Interkessionelle Gespräche in Museen für und mit Schüler*innen (BA)

23. bis 25. November 2017

Kulturelle und religiöse Vielfalt in Schulklassen sind museumspädagogischer Alltag. Wie geht Kulturvermittlung darauf ein, wie kann sie konstruktiv mit dieser Vielfalt agieren? Viele Objekte in Museumssammlungen bieten die Möglichkeit eines interreligiösen oder interkulturellen Dialogs.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

On oder off - Wie Kulturinstitutionen den digitalen Wandel gestalten (Evangelische Akademie Loccum)

29. November bis 01. Dezember 2017

In der digitalen Welt ergeben sich für die Angebote, die Themen sowie die Kommunikations- und Vermittlungsarbeit von Kultur- und Bildungsinstitutionen neue Bedingungen und Arbeitsweisen. Auf der Tagung, veranstaltet in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V., wird diskutiert, welche Ideen und Strategien für Kulturinstitutionen Erfolg versprechend sind, um zeitgemäße und zielgruppengerechte Angebote zu entwickeln.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

FÜR VOLONTÄRE



[AGVolontariatNdsHB/](#)

Museumsmanagement am Kiekeberg

Im Juni 2017 fanden im Freilichtmuseum am Kiekeberg für die Volontäre aus Niedersachsen und Bremen zwei Fortbildungen zum Thema Museumsmanagement statt, die der MVNB fördert.

[Hier geht's zu den Berichten der Volontärweiterbildung](#)

Aufruf: Volos führen Volos!

Die Exkursionsreihe ist eine freiwillige Initiative von Volontären für Volontäre. Sie dient der Vernetzung der Volontäre aus Niedersachsen und Bremen und soll ihnen verschiedene Museums- und Ausstellungskonzepte näherbringen sowie einen Blick hinter die Kulissen und in die Ausstellungsplanung anderer Häuser liefern. Nach Stationen in der Kunsthalle Bremen und dem Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig suchen wir, die AG Volontariat, weitere Interessierte, die für ihre Volontärskolleg*innen einen Tag in ihrem Haus gestalten und über ihre Arbeit informieren möchten. Anlass kann z.B. eine neue Sonderausstellung sein, die man mitgestaltet hat und vorstellen möchte.

Interessierte melden sich unter ag.volontariat.nb@gmail.com

TAGUNGSHINWEISE

DAS ARCHIV IN DER REGION

Das Archiv in der Region: Praxis, Strukturen, Perspektiven
19. Oktober 2017, Schloss Landestrost, Neustadt am Rügenberge **Anmeldung bis zum 10. Oktober**

Die Tagung der **ALLviN Arbeitsgemeinschaft der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen** möchte auf die Archive in Niedersachsen als Institutionen des kulturellen Erbes, als Zentren der historischen Forschung und Orte der konkreten Aneignung von Geschichte aufmerksam machen und sie stärken.

[Hier finden Sie das Programm zur Tagung](#)

Anmeldungen bei der Oldenburgischen Landschaft

E-Mail: siebert@oldenburgische-landschaft.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

KUNST UND KREMPEL

4. Tagung zur Oldenburgischen Regionalgeschichte: Kunst und Krepel – Was tun mit Sammlungsgut aus privater Hand?
27. Oktober 2017, Oldenburg / Anmeldung bis zum 16. Oktober

Die Tagung findet im Niedersächsischen Landesarchiv - Standort Oldenburg - statt und ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der **AG Landes- und Regionalgeschichte**. Gäste sind willkommen!

Anmeldungen an E-Mail oldenburg@nla.niedersachsen.de

[Das Programm zur Tagung finden Sie hier.](#)

EIN OFFENES HAUS? GESELLSCHAFTLICHE VIELFALT IN DER MUSEALEN VERMITTLUNG

Ein offenes Haus? Gesellschaftliche Vielfalt in der musealen Vermittlung - Jahrestagung des BVMP e.V. und des Landesverbandes Museumspädagogik Baden-Württemberg e.V.
05. bis 07. November 2017, Stuttgart

Anmeldung bis zum 20. Oktober

Ein offenes Haus! Das sollen Museen sein. Doch inwieweit sind sie es wirklich? Sie sollen die gesellschaftliche Vielfalt abbilden und Möglichkeiten kultureller Teilhabe für alle schaffen. Die interdisziplinär ausgerichtete Fachtagung fragt nach der Zukunft der Museen, nach ihrem Selbstverständnis und nach den Erwartungen des Publikums im fortschreitenden 21. Jahrhundert.

Anmeldungen beim **Bundesverband Museumspädagogik e.V.**

[Weitere Informationen](#)

INDUSTRIEGESCHICHTLICHES KOLLOQUIUM

6. Industriegeschichtliches Kolloquium
Netzwerk Industriekultur im mittleren Niedersachsen e. V.
04. November 2017 / Anmeldung bis zum 27. Oktober

Das Programm zum Kolloquium im Deutschen Erdölmuseum Wietze finden Sie [unter diesem Link](#).

WOCHENENDE DER GRAPHIK

„Wochenende der Graphik“ in der Region AG Kunst der Braunschweigischen Landschaft 11. / 12. November 2017

Das „Wochenende der Graphik“ findet jährlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt, um die vielfältigen graphischen Sammlungen in den Vordergrund zu rücken und praktisch erfahrbar zu machen. Beteiligte Institutionen in der Region: Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, das Herzog Anton Ulrich-Museum, das Städtische Museum Braunschweig, einzelne Mitglieder des BBK Braunschweig, das Museum für Photographie in Braunschweig. Die Städtische Kunstsammlung und Spektrum e.V. in Salzgitter. Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel/Forschungsverbund Kupferstichkabinett_online und das Atelier Karl Schaper Apelstedt im Landkreis Wolfenbüttel. Das Mönchehaus Museum in Goslar, die Kreismuseen Helmstedt und die Villa August Vasel in Beierstedt sowie in Wolfsburg der Kunstverein Wolfsburg, das Institut Heidersberger und Städtische Galerie Wolfsburg.

LERNEN MIT SACHQUELLEN IN GEDENKSTÄTTEN UND MUSEEN

Lernen mit Sachquellen in Gedenkstätten und Museen 20. bis 22. November 2017, Celle

Anmeldung bis zum 01. November

Eine interdisziplinäre Tagung der **Stiftung niedersächsische Gedenkstätten (Celle)** in Kooperation mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung (Wolfenbüttel) und der Agentur für Bildung – Geschichte, Politik und Medien e.V. (Berlin).

Anmeldungen an: E-Mail: bildungsportal@stiftung-ng.de
[Hier finden Sie das Programm und ein Anmeldeformular](#)

EXPONATEC 2017

EXPONATEC 2017

22. bis 24. November 2017, Köln

Die Internationale Fachmesse für Museen, Konservierung und Kulturerbe bietet wertvolle Informationen, praxiserprobte Lösungen, überraschende Visionen und internationalen Erfahrungsaustausch. [Weitere Informationen](#)

FÜR EINE DIVERSE GESELLSCHAFT

Für eine diverse Gesellschaft.

Inklusion und das Museum von morgen

03. / 04. Dezember 2017, Fachtagung in der Kunsthalle Bonn

Noch immer wird Barrierefreiheit in Museen viel diskutiert. Nach UN-Behindertenrechtskonvention sind die Voraussetzungen dafür längst geschaffen worden, aber die Realität sieht anders aus. Wie kann kulturelle Teilhabe im Sinne eines umfassenden Inklusionsbegriffs nachhaltig gelingen? [Weitere Informationen](#)

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

KuPoGe-LANDESGRUPPE
NIEDERSACHSEN WIEDER
BEGRÜNDET



NIEDERSÄCHSISCHER
LANDESRECHNUNGSHOF
PRÜFTE KOMMUNALE
MUSEEN

Die Kulturpolitische Gesellschaft ist ein 1976 gegründeter Verband, der Kulturschaffende und Kulturverwaltung wie -förderer verbindet. Ähnlich wie andere bundesweit agierende Kulturorganisationen sind für die KuPoGe Netzwerke auf Landesebene wichtig um kulturpolitische Entwicklungen in den Ländern zu verfolgen und initiativ zu werden.

In Niedersachsen bestand längere Zeit keine aktive Landesgruppe mehr. So initiierten die Geschäftsstelle der KuPoGe und Hochschulangehörige einen Aufruf zum Neustart, dem am 15. August rund 30 Akteure in den Pavillon in Hannover folgten. Schwerpunkte der Arbeit in Arbeitskreisen sollen neben der Kultur im ländlichen Raum zunächst auch die bevorstehende Landtagswahl und eine öffentliche Diskussion mit den Kulturpolitischen Sprechern der im Hannoveraner Landtag vertretenen Parteien Anfang Oktober sein.

Kontakt: niedersachsen@kupoge-regional.de

Kommunale Museen – Depotsicherung und Digitalisierung als

Herausforderung: Durchschnittlich 90 % aller Sammlungsgegenstände der geprüften Museen lagern in Depots.

Die überörtliche Kommunalprüfung untersuchte in zehn Kommunen, ob die Depots der Museen für einen dauerhaften Erhalt der Sammlungsgegenstände geeignet waren.

Die Prüfer*innen des niedersächsischen Landesrechnungshofes stellten fest, dass die Lagerbedingungen diesen Anforderungen vielfach nur bedingt geeignet waren. Beispielsweise lagerten Sammlungsgegenstände über Jahrzehnte auf unzureichend gedämmten Dachböden und waren hohen Temperaturschwankungen oder starkem Lichteinfall ausgesetzt. Die Kommunen mit ihren Museen haben teilweise erhebliche Investitionsbedarfe, um ihre Depots zu erneuern und geeignete Lagerbedingungen zu schaffen. Neben den zum Teil unzureichenden Depotbedingungen erschwert eine nicht schnell genug vorankommende Digitalisierung der Sammlungsgegenstände eine vorausschauende, qualitätsvolle Museumsarbeit.

Die Museen hatten bisher durchschnittlich nur 37 % ihrer Exponate digital erfasst. Regelmäßig stehen dabei Museen, die umfangreiche, über Jahrzehnte oder Jahrhunderte alte Sammlungen beherbergen, vor größeren Herausforderungen als Museen mit kleinen, jüngeren Sammlungen.

(Kurzfassung des LRH zum Kommunalbericht 2017, Nr. 5.8, S. 55). Den Kommunalbericht 2017 finden Sie unter

www.lrh.niedersachsen.de

KUNST AUF LAGER



Bericht von der Tagung Kunst auf Lager Schloss Herrenhausen 11. / 12. September 2017

Auf Einladung des 2014 gegründeten Stiftungsbündnisses Kunst auf Lager folgten 250 Teilnehmende der zweitägigen Bilanz und Diskussion im Konferenzcenter der VolkswagenStiftung in Schloss Herrenhausen. [Weiterlesen](#)

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES STADTMUSEUMS OLDENBURG

Mit einem Vortrag von Hans Lochmann (MVNB) zum Thema „Zukunft der Stadtmuseen“ am 10. Oktober startet der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Oldenburg seine Reihe NEUES MUSEUM. [Weitere Informationen](#)

LEITFÄDEN ZUM DOWNLOAD

Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung Ein Handlungsansatz der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie e. V. (RAA) Berlin

Seit 2 Jahren entwickelt die RAA Berlin in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der RAA im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ und mit Unterstützung der Freudenberg Stiftung den Handlungsansatz „Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung“. [Hier geht's zum kostenlosen Download des Dokuments](#)

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

SONDERPROGRAMM ZUR KULTURELLEN INTEGRATION VON MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNGEN



Anträge für Projekte zur kulturellen Integration von Menschen mit Fluchterfahrung können für **2018** noch bis zum **30. September** und **30. November 2017** beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) gestellt werden. [Mehr Informationen und Online-Antragsverfahren](#)

OFFENE AUSSCHREIBUNG FÜR SOZIOKULTURELLE PROJEKTE



Fördermittel für soziokulturelle Projekte aus dem Programm „Allgemeine Projektförderung“ „Still stehn, nach vorne gehen“ Einsendeschluss ist der 02. November 2017

Mit einem zusätzlichen Förderprogramm für junge Kulturinitiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen die Möglichkeit geben, Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte mit einem konkreten Themenbezug und mit einer zeitlichen Begrenzung. Die erste Ausschreibung 2018 für das Förderprogramm „Allgemeine Projektförderung“ ist an kein spezielles Thema und auch an keine Kunst- und Kultursparte gebunden. [Mehr Informationen](#)

ZEIT FÜR IDEEN 2. NIEDERSÄCHSISCHER JUGENDKULTURPREIS



Zeit für Ideen - 2. Niedersächsischer Jugendkulturpreis **Bewerbungsschluss ist der 24. November**

Die **Stiftung Niedersachsen und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung** schreiben den Jugendkulturpreis Niedersachsen 2018 aus. Einzelne Jugendliche oder Jugendgruppen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren können sich mit einer Idee zum Thema „ZEIT FÜR IDEEN“ bewerben. Insgesamt werden 10 Projektideen ausgewählt und mit 1.000 € Startkapital für die Umsetzung ausgestattet. In der 6-monatigen Arbeitsphase bis Juni 2018 werden die Jugendlichen professionell begleitet und in der Umsetzung unterstützt.

[Mehr Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten](#)

„Besucherorientierung und Sammlungsarbeit“ **Bewerbungsschluss: 10. November**

Im Rahmen des Projekts „Hauptsache Publikum!? Das besucherorientierte Museum“, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, werden innovative Ideen für eine besucherorientierte Sammlungsarbeit gesucht. Sechs Museen erhalten im Jahr 2018 eine Förderung in Höhe von maximal 5.000 €, um ihre Idee im Rahmen einer Maßnahme zu erproben. [Mehr Informationen und Link zur Ausschreibung](#)

Förderinitiative "Forschung in Museen" **Bewerbungsschluss: 15. November**

Gefördert werden Workshops und Symposien, die dazu beitragen, Museen als Forschungsinstitutionen zu stärken. Ziel ist, die Entwicklung von Forschungsideen und -programmen sowie die Vernetzung von Museen untereinander und mit Universitäten und anderen Forschungsinstitutionen zu fördern.

Dabei können Workshops, die einen direkten Bezug zur musealen Institution und Sammlung haben, an der jeweiligen Institution durchgeführt werden.

[Mehr Informationen und Antragstellung](#)

TERMINVORSCHAU

MVNB JAHRESTAGUNG 2018

Zusammen mit der jährlichen Verbandsversammlung lädt der Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V. im kommenden Jahr vom **05. / 06. April 2018** nach Einbeck ein!

99. NIEDERSACHSENTAG IN NORDEN

Der nächste Niedersachsentag findet am **25. und 26. Mai 2018** in der Stadt Norden statt. Im Mittelpunkt des Niedersachsentages sollen das in Ostfriesland reichlich vorhandene Kultur- und Naturerbe stehen.

KULTURERBEJAHR 2018

Das European Cultural Heritage Year 2018 (ECHY 2018) wird in Deutschland unter dem **Slogan „Sharing Heritage“** gefeiert. Der deutsche Beitrag orientiert sich an zwischen Bund, Ländern und Kommunen abgestimmten Themen unter der Grundidee **‘Das Europäische im Lokalen entdecken’**. Er setzt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Vermittlung des Kulturerbes an Kinder und Jugendliche. Ein Nationaler Programmbeirat begleitet den deutschen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 inhaltlich und beratend.

Der Nationale Programmbeirat hat fünf Leitthemen entwickelt, die sich als Rahmen für viele Aktionen eignen: ‘Europa: Austausch und Bewegung’, ‘Europa: Grenz- und Bewegungsräume’, ‘Die Europäische Stadt’, ‘Europa: Erinnern und Aufbruch’ sowie ‘Europa: Gelebtes Erbe’.

Unter www.sharingheritage.de finden Sie weitere Informationen zu den Themenschwerpunkten, zu den bereits angemeldeten Projekten, sowie zur Förderung und zu Ansprechpartnern.

DER MVNB WEIST AUF FOLGENDE GEDENKTAGE UND JUBILÄEN 2018 HIN

06. Februar 2018

100. Todestag Gustav Klimt

09. März 2018

100. Todestag des Schriftstellers Frank Wedekind

19. April 2018

75. Jahrestag Aufstand im Warschauer Ghetto

05. Mai 2018

200. Geb. von Karl Marx

23. Mai 2008

400. Jahrestag Beginn des Dreißigjährigen Krieges (Prager Fenstersturz)

21. August 2018

50. Jahrestag Niederschlagung des Prager Frühlings

09. November 2018

100. Jahrestag Novemberrevolution

11. November 2018

Ende des Ersten Weltkriegs (Waffenstillstand von Compiègne)

PUBLIKATIONEN

NEU ERSCHIENEN

Das **Städtische Museum Schloss Salder** hat eine neue Museumsführer-Broschüre in kompakter handlicher Form herausgebracht. [Hier geht's zum kostenlosen Download](#)

Empfehlenswerte Neuzugänge unserer Verbandsbibliothek:

Stefan Krankenhagen, Viola Vahrson (Hg.) (2017): Geschichte kuratieren. Kultur- und kunstwissenschaftliche An-Ordnungen der Vergangenheit. Köln - Weimar - Wien: Böhlau, 155 S., 22 Abb., ISBN 978-3-412-50713-8. Preis: 35,00 €

[Mehr zum Inhalt hier lesen](#)

Herta Neiß, Klaus Landa (Hg.) (2017): Museum und Tourismus. Ein Handbuch zur Nutzung touristischer Potentiale. Köln - Weimar - Wien: Böhlau, 285 S., 40 Abb., ISBN 978-3-205-20489-3. Preis: 35,00 €

[Mehr zum Inhalt hier lesen](#)

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.
Prinzenstraße 21
30159 Hannover
T 0511 2144983
www.mvnb.de

Redaktion MVNB/ Stand: September 2017 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Diesen Newsletter abbestellen:
Mail mit Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de senden.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen